

02-1-168

**Regensburger Bibliographie** : Themen und Personen / Eike Eberhard Unger. Unter Mitarb. von Margit Schneider. Hrsg. von Egon Johannes Greipl ... in Zsarb. mit der Stadt Regensburg und der Universitätsbibliothek Regensburg. - Regensburg : Pustet, 2001. - XIX, 1161 S. ; 24 cm. - ISBN 3-7917-1783-9 : EUR 125.00  
[6700]

Nachdem in Jg. 9 (2001) von **IFB** mehrere Lokal- und Kreisbibliographien von Orten überwiegend mittelstädtischen Zuschnitts besprochen wurden, freut es den Rezensent, hier die Bibliographie einer durch Größe und vor allem historische Bedeutung ausgezeichneten Stadt wie Regensburg vorstellen zu können. Ihr Bearbeiter verzeichnet auf Grund der Auswertung aller verfügbaren Quellen (und damit überwiegend ohne Autopsie) nicht weniger als 15.655 durchnummerierte Monographien (einschließlich grauer Literatur) und Aufsätze (bei Zeitungen primär solche aus Heimatbeilagen) über die Stadt in ihren heutigen Grenzen (Titel über die Region sind nur dann berücksichtigt, wenn sie auch die Stadt betreffen). Daß die gesamte Geschichte der Stadt von der Antike bis zur Gegenwart behandelt wird, ist selbstverständlich, daß alle Bereiche, also nicht bloß Geschichte, Kultur und Wirtschaft berücksichtigt sind, soll eigens erwähnt werden, erfüllt die Bibliographie damit doch die heutigen Ansprüche an eine Regional- und Ortsbibliographie. Bei überörtlich wirkenden Institutionen (wie dem Reichstag) oder Personen, die nur zeitweise in der Stadt lebten (z.B. Albertus Magnus, Johannes Kepler) wurden sinnvollerweise nur Titel mit Bezug auf Regensburg berücksichtigt. Die Anlage entspricht den (hier in der Formulierung adaptierten) 19 Großgruppen der **Bayerischen Bibliographie**, die bekanntermaßen keinen eigenen Personenteil hat, sondern die personenbezogene Literatur auf die jeweiligen Sachgruppen verteilt. Somit ist auch hier die Konsultation des integrierten *Orts-, Personen- und Sachregisters* (S. 1051 - 1161) erforderlich. Dieses ist allerdings nicht ganz ohne Tücken: sucht man Literatur über den Verlag der vorliegenden Bibliographie, so findet man unter *Pustet* nur die auf einzelne Personen bezogenen Titel, ohne (wechselseitige) Verweisung auf den Firmeneintrag *Friedrich Pustet*; geht man dagegen von der Sachgliederung aus, so findet man im Abschnitt *Buchhandel, Verlagswesen* (S. 672 - 677) unter weiteren Verlagsnamen auch zahlreiche Titel unter *Friedrich Pustet*, aber keinen Hinweis darauf, daß sich weiter hinten im entsprechenden Personenteil derselben Gruppe Titel über einzelne Familienangehörige finden (Titel, die natürlich genausogut den Verlag betreffen). Das *Verfasser- und Titelregister* enthält unter ersteren dankenswerterweise nicht nur die blanken Nummern, sondern (alphabetisch geordnet) auch die Sachtitel; die Eintragungen unter Sachtiteln beschränken sich (vernünftigerweise) auf die von Sachtitelwerken.<sup>1</sup> Mußten Bibliotheken außerhalb der jeweiligen Region von den eingangs erwähnten Ortsbibliographien keineswegs alle Titel erwerben, so gilt diese Einschränkung mitnichten für diese titelreiche und schön gedruckte (und nicht nur irgendwo im Internet lozierte) **Regensburger Bibliographie**. Sie gehört als Seitenstück zur **Geschichte der Stadt Regensburg**<sup>1</sup> aus

<sup>1</sup>Mit kleinen Defiziten, bei denen es sich hoffentlich nur um "Ausrutscher" handelt. Obwohl die Titelbeschreibung wohl je nach Quelle nicht einheitlich ist - überwiegend als *Nachname, Vorname: Sachtitel* neben *Sachtitel / Vorname Nachname* - findet man zwar in beiden Fällen Registereintragungen unter dem Verfasser, aber anscheinend nicht immer, wie bei Nr. 14.098, die dem zweiten Typ entspricht, jedoch im Register nur Eintragungen unter dem Sachtitel erhielt.

demselden Verlag in jede größere wissenschaftliche Bibliothek.

Klaus Schreiber